

PROJEKTBERICHT

DATAHUB-RECHENZENTRUM, BIEL: FÜR DIE ZUKUNFT GEWAPPNET

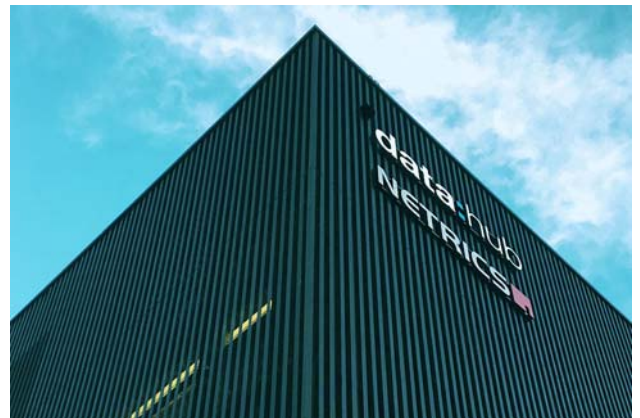
Die flexiblen und modular ausbaubaren Lösungen von Dätwyler geben DataHub die Sicherheit und Zuverlässigkeit, die der Schweizer Rechenzentrumsbetreiber benötigt.

Zwischen September 2016 und März 2018 hat die DC-ONE AG im Auftrag der zur DataHub Gruppe gehörenden Data Center Biel AG in Biel ein Rechenzentrum »auf der grünen Wiese« errichtet, das zu den modernsten und zukunftssichersten der Schweiz zählt. Es verfügt über eine Datacenter-Nutzfläche von 3000 Quadratmetern sowie 1800 Quadratmeter Bürofläche. Mit einem PUE-Wert kleiner 1,25 weist das Rechenzentrum eine äußerst hohe Energieeffizienz auf. Gebaut wurde es nach dem TIER III-Standard, in Teilbereichen sogar nach TIER IV. DataHub betreibt es gemäß ISO 27001 und ISO 50001, den relevanten Standards für Informationssicherheit respektive Energiemanagement.

Für den Erstausbau des Rechenzentrums entschied sich die DataHub Gruppe für eine »Dätwyler Datacenter Solution« (DCS). Diese ermöglicht es dem Unternehmen, auf ein großes Sortiment bereits vorkonfektionierter Kabel und Komponenten zurückzugreifen.

Modulare Lösung

»Als dynamisches Startup-Unternehmen ist uns die Auswahl qualitativ hochstehender Produkte sehr wichtig«, erläutert Adrian Roth, CEO der DataHub Gruppe die Entscheidung. »Die Werte, die die Firma Dätwyler vertritt, decken sich mit unseren. Mit dem DCS-System haben wir eine Lösung gewählt, die höchste Packungsdichten ermöglicht und kurzfristig lieferbar ist. Es ist sauber und einfach verlegbar und gewährleistet die gewünschte Kompatibilität. Außerdem bietet es die Modularität für zukünftige Ausbauten. Die Verkabelung wächst mit den Kundenbedürfnissen mit.«



Im Erstausbau wurden etwa 50 19-Zoll-Panel mit 1HE und 3/4HE (Höheneinheiten) installiert, die mit 130 LC-Moduleinschüben und 310 Kupfer-Kassetten bestückt sind. Für die Erschließung der Carrier-Netze und die Anbindung der Racks der DataHub-Kunden kamen Glasfaser-Breakout-Kabel und Cat.7-Trunkkabel zum Einsatz. Außerdem lieferte Dätwyler zahlreiche Patchkabel.

Auch die strukturierte Gebäudeverkabelung wurde komplett mit Produkten des Altdorfer Lösungsanbieters errichtet. Bei DataHub laufen nicht nur der Datenverkehr und die Telefonie, sondern auch das gesamte Gebäudeleitsystem und das Datacenter-Infrastruktur-Management (DCIM) über die Dätwyler Lösung.

Knowhow und Innovationen

»Es gibt viele Produkte auf dem Markt. Wir haben uns für Dätwyler entschieden, weil wir bei anderen Projekten stets auf Dätwylers Unterstützung zählen konnten. Es ist



für uns sehr wichtig, einen zuverlässigen Partner zu haben, der uns mit Produkten, Knowhow und Innovationen stets überzeugen kann«, erklärt der DataHub CEO.

Dätwyler fungierte beim Erstausbau als Generalunternehmer im Auftrag von DC-ONE. Dadurch hatte der Projektleiter von Dätwyler die volle Kontrolle über die Qualität der Installation und konnte sicherstellen, dass alle Kundenanforderungen – auch hinsichtlich der Fristen – erfüllt wurden.

Dank der vorgängigen Messungen der gelieferten Trunk-Kabel war zudem gewährleistet, dass die Inbetriebnahme problemlos erfolgte.

»Mit Dätwyler haben wir einen äußerst kompetenten Partner an unsere Seite, der stets auf unsere Wünsche eingeht. Die flexiblen und modular ausbaubaren Lösungen geben uns die Sicherheit und Zuverlässigkeit, die wir als Datacenter-Betreiber benötigen, um für die Zukunft und zukünftige Veränderungen gewappnet zu sein«, freut sich Attila Kovacs, Head of Data Center bei DataHub.

Mehrwert für die Kunden

»Die ursprünglichen Ausbaupläne wurden nach der Auftragsvergabe optimiert, die Leitungen konsolidiert und durch kompakte modulare Kabelsysteme ergänzt«, so Kovacs weiter. »Das generiert für uns einen Mehrwert und bringt unseren Kunden mehr Ausbaumöglichkeiten und Flexibilität in ihren Racks.«

Die Ausbauten realisiert DataHub seit der Inbetriebnahme weiterhin mit den eingesetzten Dätwyler Produkten. »Die hohe Verarbeitungsqualität vereinfacht unsere tägliche Arbeit und gibt uns die Sicherheit, die wir brauchen, um unseren Kunden eine zu 100 Prozent sichere Umgebung zu gewährleisten«, ergänzt CEO Adrian Roth.

Die Verkabelungsinfrastruktur des Datacenters erfüllt nicht nur die heutigen Anforderungen, sondern ist auch für zukünftige Technologien gerüstet, insbesondere was höhere Datentransferraten und ihre Flexibilität betrifft. So ist in Biel – auch hinsichtlich der IT-Infrastruktur – eines der modernsten und zukunftssichersten Datacenter der Schweiz entstanden.

